CHECKLISTE WOHNUNGSFLUR

BEWEGUNGSFLÄCHE

- Großzügige Bewegungsflächen: Der Flur muss breit genug sein, um sich komfortabel und sicher mit Rollstuhl oder Rollator bewegen zu können (120cm bzw. 150cm für Rollstuhlfahrer).
- Zusätzlich angebrachte Handläufe und Haltegriffe unterstützen bei Gehunsicherheit und Schwindel.

TÜRARTEN UND TÜRGRIFFE

- Türen innerhalb der Wohnung sollten 80cm bzw. für Rollstuhlfahrer 90cm breit sein.
- Große, barrierefreie Türen benötigen einen großen Schwenkbereich. Schiebetüren verschwinden in oder vor der Wand und schaffen mehr Bewegungs- und Stellfläche.
- Faltschiebetüren sind besonders für Rollstuhlfahrer angenehm zu bedienen und brauchen ebenfalls erheblich weniger Platz als eine normale Tür.
- Türgriffe sollten gut greifbar sein. An U-förmigen Griffen bleibt man nicht so schnell hängen.

STAURAUM

- Ein Schrank mit einem höheren Sockel schafft Fußraum für Rollstuhlfahrer.
- Kleiderstangen und Einlegeböden sollten sich in erreichbarer Höhe befinden. Ausziehbare Kleiderstangen und Auszüge erleichtern den Überblick.
- Mechanische und elektrische Kleiderstangenlifte nutzen ansonsten nicht erreichbaren Stauraum.
- Gute Beleuchtung im Schrank verschafft einen besseren Überblick.

KOMFORT

- Steckdosen mit Auswurf erleichtern das Entfernen eines Steckers aus der Steckdose erheblich.
- Schalter und Steckdosen auf 85cm Höhe sind bequem und ohne Bücken erreichbar.

[Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine reine Orientierungshilfe ist und nicht auf Vollständigkeit geprüft wurde.] 08.10.2026